



Vattenfall übergibt Soziales Zentrum in Schleife

Vattenfall übergibt Soziales Zentrum in Schleife
Vattenfall und das Martinshof Rothenburg Diakoniewerk haben mit dem Sozialen Zentrum in Schleife ein Pflegemodell der Zukunft für die Senioren im Kirchspiel Schleife geschaffen. Mit der Übernahme des Gebäudes und einem Tag der offenen Tür hat der Betreiber, das Martinshof Rothenburg Diakoniewerk, das Soziale Zentrum "St. Barbara" im Ortszentrum von Schleife heute eröffnet. Im Sozialen Zentrum finden Bürger aus Schleife und Umgebung Betreuungs- und Pflegeangebote, die es ihnen ermöglichen, bei Pflegebedürftigkeit "Daheim zu bleiben". Das sind der Ambulante Pflegedienst, die Tagespflege mit 15 Plätzen, sowie das Kurzzeit- und Verhinderungspflegeangebot, das für je 28 Tage im Jahr in Anspruch genommen werden kann. Das neu gebaute Soziale Zentrum ersetzt keine bereits vorhandene Einrichtung, vielmehr wurde es aus der Verantwortung des Bergbautreibenden Vattenfall für die Region heraus in den Umsiedlungsvertrag aufgenommen. Nicht trotz, sondern mit dem Bergbau bleibt Schleife für alle Generationen aus der Umgebung ein attraktiver Ort zum Leben. Das Soziale Zentrum setzt neue Maßstäbe bei den Pflegestandards der Ambulanten Pflege, teilstationären Pflege und Kurzzeitpflege und wir sind sehr froh, dass wir mit Bärbel Schuster vom Martinshof eine Begleiterin bei der Umsetzung dieses Konzepts an der Seite hatten, die von Anfang an eng mit uns zusammengearbeitet hat", lobt der Leiter Umsiedlung bei Vattenfall, Joachim Kretschmer, das Engagement des Martinshofes Rothenburg Diakoniewerk. "Gerade mit Blick auf die demografische Entwicklung war es der Gemeinde Schleife und uns ein wichtiges Anliegen, die Daseinsvorsorge für die Senioren zu verbessern." Ein Traum ist wahr geworden. Unser Konzept konnten wir dank Vattenfall mit der Ambulanten, Tages- und Kurzzeitpflege eins zu eins im Sozialen Zentrum umsetzen", freut sich die Bereichsleiterin Altenhilfe des Martinshofes Rothenburg Diakoniewerk, Bärbel Schuster. "Aus unserer Erfahrung in der Altenhilfe wissen wir, dass die pflegebedürftigen Menschen möglichst lange zu Hause bleiben sollten. Das Konzept ?Daheim bleiben können wir mit diesem Modell optimal umsetzen. Für mich ist es das Modell der Zukunft im Bereich der Pflege und Betreuung und ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Sozialen Zentrum etwas ganz Besonderes für die Menschen aus Schleife und Umgebung geschaffen haben." Vor gut einem Jahr, im März 2013, begannen die Bauarbeiten nach einer langen und intensiven Planungsphase. Entworfen und geplant wurde das Gebäude von dem Cottbuser Planungsbüro ARCON. Mit der Planung der Freianlagen wurde das Berlin Büro ST raum a. beauftragt. In acht Baulosen wurde durch regionale Baufirmen eine Gebäudefläche von circa 1.400 Quadratmeter errichtet. Zum ersten Mal verwirklicht Vattenfall innerhalb einer Umsiedlung ein bauliches Konzept, bei dem ein Soziales Zentrum für Menschen mit Pflegebedarf mit barrierefreien Wohnungen für Menschen aller Altersklassen verbunden ist. Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen sind: Kathi Gerstner, Vattenfall GmbH, Pressesprecherin, Media & Public Relations Cottbus, Telefon 0355 2887 3010, Fax 0355 2887 3066, kathi.gerstner@vattenfall.de Bärbel Schuster, Martinshof Rothenburg Diakoniewerk, Telefon 035891 38269, b.schuster@martinshof-diakoniewerk.de 

Pressekontakt

Vattenfall Europe

10115 Berlin

Firmenkontakt

Vattenfall Europe

10115 Berlin

Vorstand Dr. Klaus Rauscher (Vorsitzender des Vorstandes) / Vorsitzender des Aufsichtsrates / Lars G. Josefsson (Präsident und CEO von Vattenfall AB) / Handelsregisternummer HRB 86 854 des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg / Umsatzsteueridentifikationsnummer DE 118510050